

**Dr. Wolfgang Mückstein**  
Bundesminister

Herrn  
Mag. Wolfgang Sobotka  
Präsident des Nationalrates  
Parlament  
1017 Wien

Geschäftszahl: 2021-0.584.741

Wien, 17.9.2021

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 7457/J der Abgeordneten Peter Wurm, Walter Rauch, Christian Ries, Petr Schmiedlechner und weiterer Abgeordneter betreffend Schaden für die Konsumenten durch STRABAG-Baukartell** wie folgt:

**Frage 1:**

- *Ist Ihnen die Causa „45 Millionen Strafe für STRABAG-Baukartell“ als Konsumentenschutzminister bekannt?*

Ja, mir ist die Causa aufgrund der Medienberichte bekannt.

**Fragen 2 bis 9:**

- *Wie beurteilen Sie den Schaden durch Baukartelle für heimische Konsumenten, insbesondere Wohnungskäufer und Wohnungsmieter durch erhöhte Baukosten?*
- *Wurden Wohnungskäufer und Wohnungsmieter durch erhöhte Baukosten durch das „STRABAG-Baukartell“ aus Sicht des Konsumentenschutzministeriums geschädigt?*

- *Wären Sie bereit, den Verein für Konsumenteninformation (VKI) mit einer Prüfung zu beauftragen, um festzustellen, ob Wohnungskäufer und Wohnungsmieter durch erhöhte Baukosten durch das „STRABAG-Baukartell“ geschädigt worden sind?*
- *Wenn ja, wann werden Sie diese Prüfung beauftragen?*
- *Wenn nein, warum werden Sie diese Prüfung nicht beauftragen?*
- *Beschäftigt sich das BMSGPK überhaupt mit Fragen von Baukartellen zum Nachteil von Konsumenten, insbesondere Wohnungskäufern und Wohnungsmietern?*
- *Wenn ja, in welcher Art und Weise?*
- *Wenn nein, warum nicht?*

Der in der Anfrage wiedergegebene Medienartikel berichtet von laufenden Kartellverfahren. Auch hinsichtlich der Causa STRABAG liegt noch keine in der Ediktsdatei veröffentlichte Entscheidung des Kartellgerichts vor. Mangels konkreter Daten, z.B. Informationen über die von den Absprachen betroffenen konkreten Bauvorhaben, kann keine in der Anfrage angesprochene Einschätzung abgegeben werden. Weder in meinem Ressort noch beim VKI sind bis dato Verbraucheranfragen zu dieser Thematik eingelangt.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Wolfgang Mückstein

